



## IsoEnergy schließt Überprüfung des Winter-Bohrprogramms in der Hurricane-Uran-Zone ab

Vancouver, BC, 12. Mai 2020 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/play/isoenergy-keeps-finding-high-grade-uranium-perfect-setup-for-storm-in-uranium-market/> ) freut sich, die Ergebnisse einer Überprüfung des Bohrprogramms für den Winter 2020 in der Hurricane-Zone bekannt zu geben. Ein wichtiger Höhepunkt ist die Anerkennung mehrerer Gebiete mit hervorragendem Potenzial zur Erweiterung der Mineralisierung. Die Hurricane-Zone, die 2018 auf dem Grundstück Larocque East entdeckt wurde, ist eine kürzliche Entdeckung von hochgradigem Uran. Larocque East befindet sich zu 100% im Besitz von IsoEnergy und befindet sich im produktiven östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

### Höhepunkte:

- Die Hurricane-Zone ist jetzt 575 m lang, 40 m breit und bis zu 11 m dick.
- Innerhalb des gesamten Fußabdrucks der Hurricane-Zone haben die jüngsten Bohrungen am westlichen Ende eine Zone mit einer sehr starken Uranmineralisierung durchschnitten, die mindestens 100 m lang ist
- Zuvor veröffentlichte Highlights aus der Zone mit einer sehr starken Uranmineralisierung beinhalten:
  - Bohrloch LE20-53 - 11,7% U3O8 über 10,5m, einschließlich 40,4% U3O8 über 3,0m
  - Bohrloch LE20-52 - 22,7% U3O8 über 7,5m, einschließlich 67,2% U3O8 über 2,5m
  - Bohrloch LE20-51 - 14,5% U3O8 über 7,5m, einschließlich 30,9% U3O8 über 3,5m
  - Bohrloch LE20-40 - 20,5 % U3O8 über 4,0 m, einschließlich 53,8 % U3O8 über 1,5 m
  - Bohrloch LE20-34 - 33,9 % U3O8 über 8,5 m, einschließlich 57,1 % U3O8 über 5,0 m
  - Bohrloch LE20-32A - 19,6 % U3O8 über 8,5 m, einschließlich 63,6 % U3O8 über 2,5 m
- Mehrere Gebiete haben ausgezeichnetes Expansionspotenzial
- Sommerbohrprogramm geplant, das die Sammlung geotechnischer und hydrogeologischer Daten umfasst
- Mit \$3,5 Millionen Barmitteln ist das Unternehmen durch das geplante Sommerbohrprogramm finanziert

Craig Parry, CEO sagte: "Unsere erste Überprüfung der Bohrergebnisse der Hurricane-Winterzone war sehr positiv. Es besteht eindeutig Raum für zusätzliche Mineralisierung, ähnlich jener, die während des vor kurzem abgeschlossenen Programms durchschnitten wurde. Angesichts der Ergebnisse des Winterbohrprogramms und der Nähe zu den bestehenden Uranmühen in diesem Gebiet werden wir die Sammlung geotechnischer und hydrogeologischer Daten beschleunigen, um die Studien- und Entwicklungszeitpläne zu optimieren und zu beschleunigen. Eine erste Mineralressourcenschätzung für die Hurricane-Zone wird folgen, wenn die Ausdehnung der Lagerstätte besser verstanden ist - wahrscheinlich irgendwann innerhalb der nächsten 12 Monate."

Steve Blower, VP Exploration sagte: "Das Winterbohrprogramm hat bestätigt, dass unsere Hurricane-Entdeckung eine beträchtliche Größe und ein hochgradiges Uranpotenzial aufweist. Darüber hinaus haben unsere Explorationsbohrungen die fruchtbare und aussichtsreiche Natur des Leitertrends Larocque bestätigt und wir sind vom Explorationspotenzial auf dem Grundstück östlich von Hurricane begeistert. Während der Schwerpunkt nun auf den Bohrungen zur Erkundung von Hurricane liegen wird, freuen wir uns auch auf die Erprobung von Zielen im Osten, wo frühere Bohrungen eine Uranmineralisierung durchschnitten haben. Wir haben nun eine Reihe von Protokollen erstellt, die es uns ermöglichen werden, das Projekt trotz der Covid-19-Pandemie im Sommer zu betreiben und wir sind gut positioniert, um eine Sommerbohrkampagne zu starten, die in den kommenden Monaten Nachrichten liefern wird, während wir uns auf die Abgrenzung einer ersten Mineralressource auf Hurricane zubewegen".

## **Ergebnisse**

Ein Programm von 10.322 m Kernbohrungen in 24 Bohrlöchern wurde im März mit zwei Bohrern abgeschlossen. Ein Bohrgerät konzentrierte sich auf das westliche Ende des Fußabdrucks der Hurricane-Zone und erweiterte die Mineralisierung nach Westen bis zur Grundstücksgrenze. Ein zweites Bohrgerät begann mit der Evaluierung des Potenzials für zusätzliche Uranmineralisierungsbohrungen östlich (200 m bis 1.600 m) des Fußabdrucks der Hurricane-Zone. Beide Bemühungen waren erfolgreich.

### *Erweiterung der westlichen Hurricane-Zone*

Alle 14 Bohrlöcher, die in der westlichen Erweiterung der Hurricane-Zone abgeschlossen wurden, waren mineralisiert (Tabelle 1). Darüber hinaus wurde in mehreren Bohrlöchern eine neue Zone mit einer sehr starken Uranmineralisierung durchschnitten, die sich durch eine sehr hochgradige Mineralisierung über dicke Abschnitte auszeichnet. Das beste Beispiel dafür ist Bohrloch LE20-34, das 33,9 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 8,5 m, einschließlich 57,1 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 5,0 m, durchschnitt. Die Lage der sehr starken Mineralisierung im Verhältnis zum Rest der Zone ist in Abbildung 2 dargestellt, zusammen mit mehreren Gebieten, die als aussichtsreich für eine Erweiterung dieses Materials erachtet werden. Wichtig ist, dass alle fünf der westlichsten Abschnitte für eine Erweiterung in Richtung Norden und/oder Süden offen sind. Abbildung 3 zeigt ein Beispiel dafür auf Abschnitt 4435E, wo ein ausgezeichnetes Potenzial für zusätzliche Mineralisierung nördlich von Bohrloch LE20-34 und auch südlich von Bohrloch LE20-52 besteht.

### *Östliches Potential*

Die Bohrungen östlich der Hurricane-Zone evaluierten den westlichen Teil einer 5 km langen leitfähigen Kellerzone, die durch die 2019 durchgeführte DC-Widerstandsmessung kartiert wurde (Abbildung 4). In allen weit auseinander liegenden Erkundungsbohrlöchern, die während des Winterprogramms bis zu 1,6 km östlich der Hurricane-Zone abgeschlossen wurden, wurden stark graphitische Grundgneise mit spröden Verwerfungen durchschnitten. Mehrere dieser Bohrlöcher durchschnitten auch eine bedeutende Sandsteinalteration mit erhöhter Sandstein-Uran-Geochemie und/oder illitischem Sandstein. Abbildung 4 zeigt, dass die ersten Passbohrungen von IsoEnergy östlich von Hurricane nur die westlichsten 1,4 km der 5 km langen Gleichstromwiderstandsanomalie abgedeckt haben, die ihrerseits nur ein Drittel der 15 km an Leitern innerhalb des Larocque-Trends abdeckt, der auf dem Grundstück Larocque East existiert. Weitere Bohrungen östlich der Hurricane-Zone sind erforderlich.

## **Nächste Schritte**

Detaillierte geologische und geochemische Interpretationen sind nun im Gange und werden bei der Planung eines Bohrprogramms für den Sommer 2020 hilfreich sein. Höchste Priorität wird den Gebieten mit dem größten Potenzial für eine Erweiterung der Zone mit sehr starker Mineralisierung eingeräumt. Auf der Grundlage der bisherigen Ergebnisse und zur Beschleunigung des potenziellen Erschließungszeitplans wird eine erste Sammlung geotechnischer und hydrologischer Daten in das Bohrprogramm dieses Sommers aufgenommen. Sobald das volle Ausmaß der Hurricane-Zone definiert ist, wird eine erste Mineralressourcenschätzung folgen - wahrscheinlich innerhalb der nächsten 12 Monate. Zeitpunkt und Umfang der Sommerbohrungen könnten jedoch durch die COVID-19-Pandemie beeinträchtigt werden, da die Sicherheit unserer Arbeitsteams und unserer Interessenvertreter im Norden von Saskatchewan von höchster Bedeutung ist. Die Programmpläne werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben, sobald die Situation geklärt ist.

## **Larocque East und die Hurricane-Zone**

Das zu 100 % unternehmenseigene Grundstück Larocque East besteht aus 25 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 14.921 ha, die nicht mit Lizenzgebühren oder anderen Anteilen belastet sind. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende des Geiger-Grundstücks von IsoEnergy und befindet sich 35 km nordwestlich der Uranmine und Mühle McClean Lake von Orano Canada.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst die Liegenschaft eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Larocque Lake Leitersystems; einen Trend von graphitischem metasedimentärem Untergrundgestein, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem Nachbargrundstück

von Cameco Corp. und Orano Canada Inc. südwestlich von Larocque East in Verbindung steht. Die Hurricane-Zone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde 2019 mit 29 Bohrlöchern und 2020 mit weiteren 14 Bohrlöchern bis dato verfolgt. Die Abmessungen betragen derzeit 575 m längsgestreift, 40 m breit und bis zu 11 m dick. Die Zone ist für eine Erweiterung entlang des Streichs in Richtung Osten und auf den meisten Abschnitten offen. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich in der Regel 320 m unter der Oberfläche über die subathabaskaische Diskordanz. Der bisher beste Abschnitt ist 33,9 % U3O8 auf 8,5 m in Bohrloch LE20-34. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf dem südwestlich angrenzenden Grundstück haben historische Abschnitte von bis zu 29,9 % U3O8 auf 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East neben der Wollaston-Mudjatik-Übergangszone - einer großen Krustennaht, die mit den meisten Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken in Zusammenhang steht. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 m und 330 m lag.

**Tabelle 1 - Zuvor veröffentlichte Bohrergergebnisse der Hurricane-Zone 2020**

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Chemische Tests		Orientierung (Azim/Tauchgang)	Standort
				U3O8 (%)	Ni (%)		
LE20-30	330.0	335.5	5.5	7.1	0.9	180/-80	Abschnitt 4460E
inkl.	331.0	331.5	0.5	3.4	0.1		
und inkl.	332.0	333.5	1.5	24.0	2.7		
LE20-32A	329.5	338.0	8.5	19.6	1.1	180/-80	Abschnitt 4510E
inkl.	334.5	337.0	2.5	63.6	0.4		
inkl.	335.0	336.5	1.5	76.7	0.3		
LE20-34	326.0	334.5	8.5	33.9	0.5	180/-80	Abschnitt 4435E
inkl.	328.0	333.0	5.0	57.1	0.7		
inkl.	329.5	331.5	2.0	62.8	0.4		
LE20-36	332.5	333.5	1.0	3.7	1.0	180/-80	Abschnitt 4460E
inkl.	332.5	333.0	0.5	5.5	1.3		
LE20-38	319.5	327.0	7.5	2.0	0.2	000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	325.0	325.5	0.5	3.5	0.0		
und inkl.	326.0	326.5	0.5	9.8	0.1		
LE20-40	319.5	320.5	1.0	0.1	0.1	000/-90	Abschnitt 4435E
und	322.5	326.5	4.0	20.5	1.0		
inkl.	323.0	324.5	1.5	53.8	2.3		
inkl.	323.0	323.5	0.5	64.9	0.2		
LE20-42	326.0	329.0	3.0	0.4	0.2	000/-90	Abschnitt 4410E
LE20-44	325.5	326.0	0.5	0.2	0.0	000/-90	Abschnitt 4460E
und	327.5	329.0	1.5	0.3	0.6		
LE20-46	318.0	328.0	10.0	3.6	1.4	000/-90	Abschnitt 4485E
inkl.	323.0	325.0	2.0	12.8	1.6		
und	326.0	327.0	1.0	4.5	4.9		
LE20-48	316.0	327.5	11.5	1.3	0.3	000/-90	Abschnitt 4485E
inkl.	321.0	321.5	0.5	3.6	1.2		
und inkl.	324.0	327.0	3.0	3.3	0.2		
inkl.	324.5	325.0	0.5	5.1	0.2		
LE20-49	320.5	329.5	9.0	1.1	0.1	000/-90	Abschnitt 4510E
inkl.	326.5	327.5	1.0	3.4	0.0		
LE20-51	322.5	330.0	7.5	14.5	3.5	000/-90	Abschnitt 4510E
inkl.	325.5	329.0	3.5	30.9	7.1		
Einschließlich	326.0	329.0	3.0	35.2	8.2		
LE20-52	318.5	326.0	7.5	22.7	0.4	000/-90	Abschnitt 4435E
inkl.	322.5	325.0	2.5	67.2	0.7		
inkl.	322.5	324.0	1.5	79.9	0.5		
LE20-53	317.5	328.0	10.5	11.7	0.3	000/-90	Abschnitt 4410E
inkl.	324.5	327.5	3.0	40.4	0.8		
inkl.	326.0	326.5	0.5	62.7	0.3		

Abbildung 1 - Larocque-East-Grundstückskarte

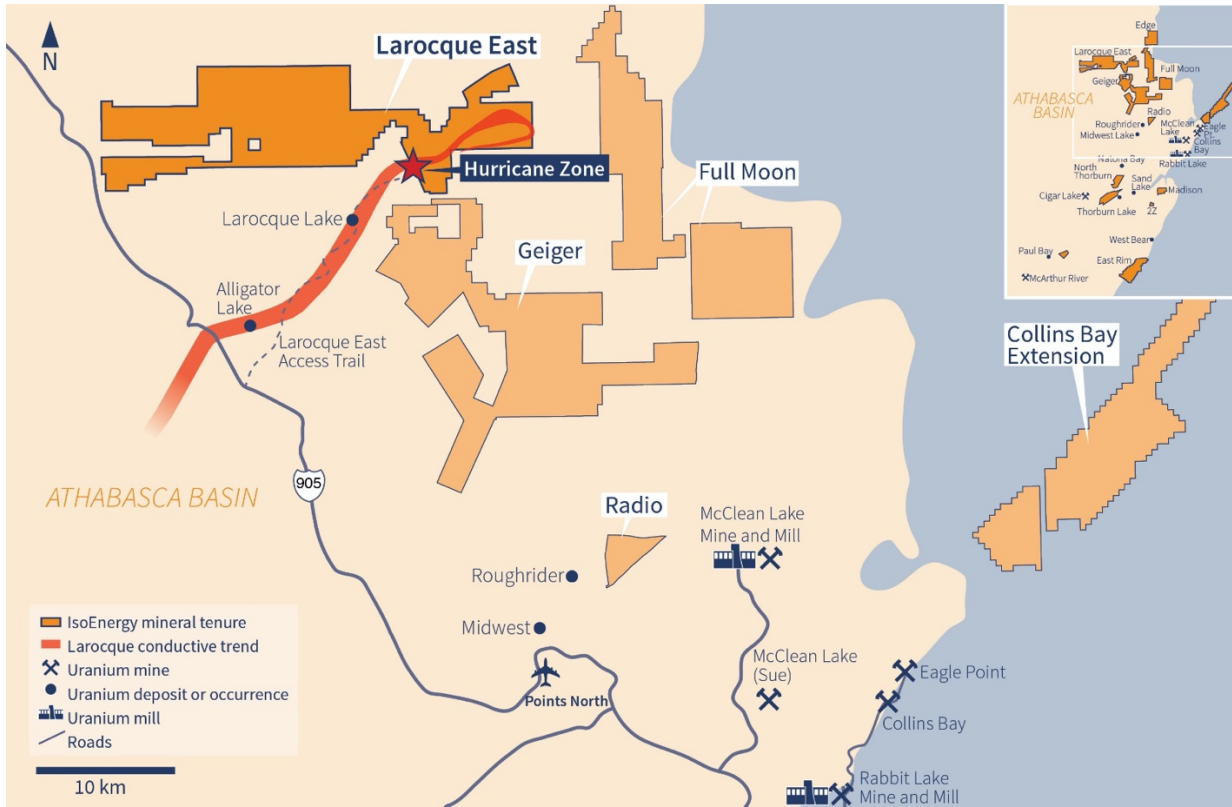


Abbildung 2 - Karte der Bohrlochposition in der westlichen Hurricane-Zone

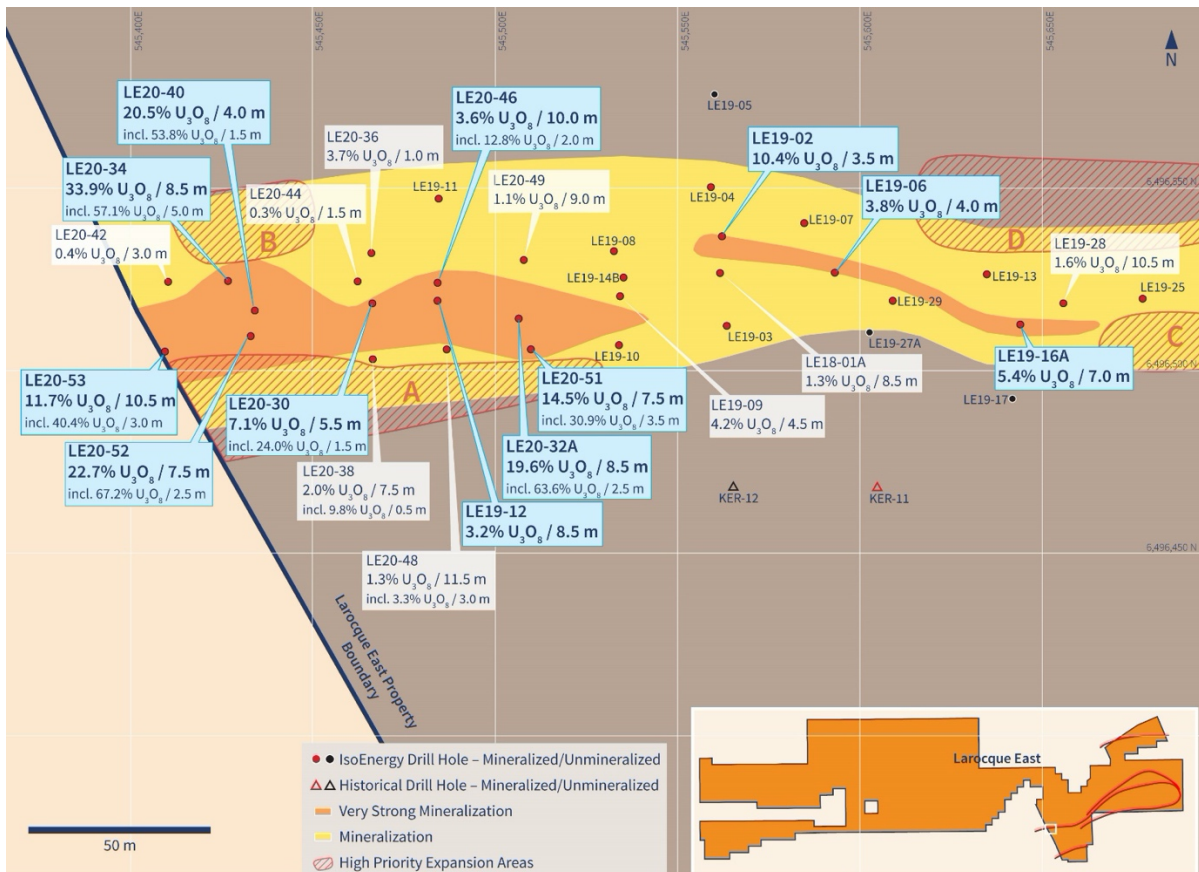


Abbildung 3 - Querschnitt 4435E

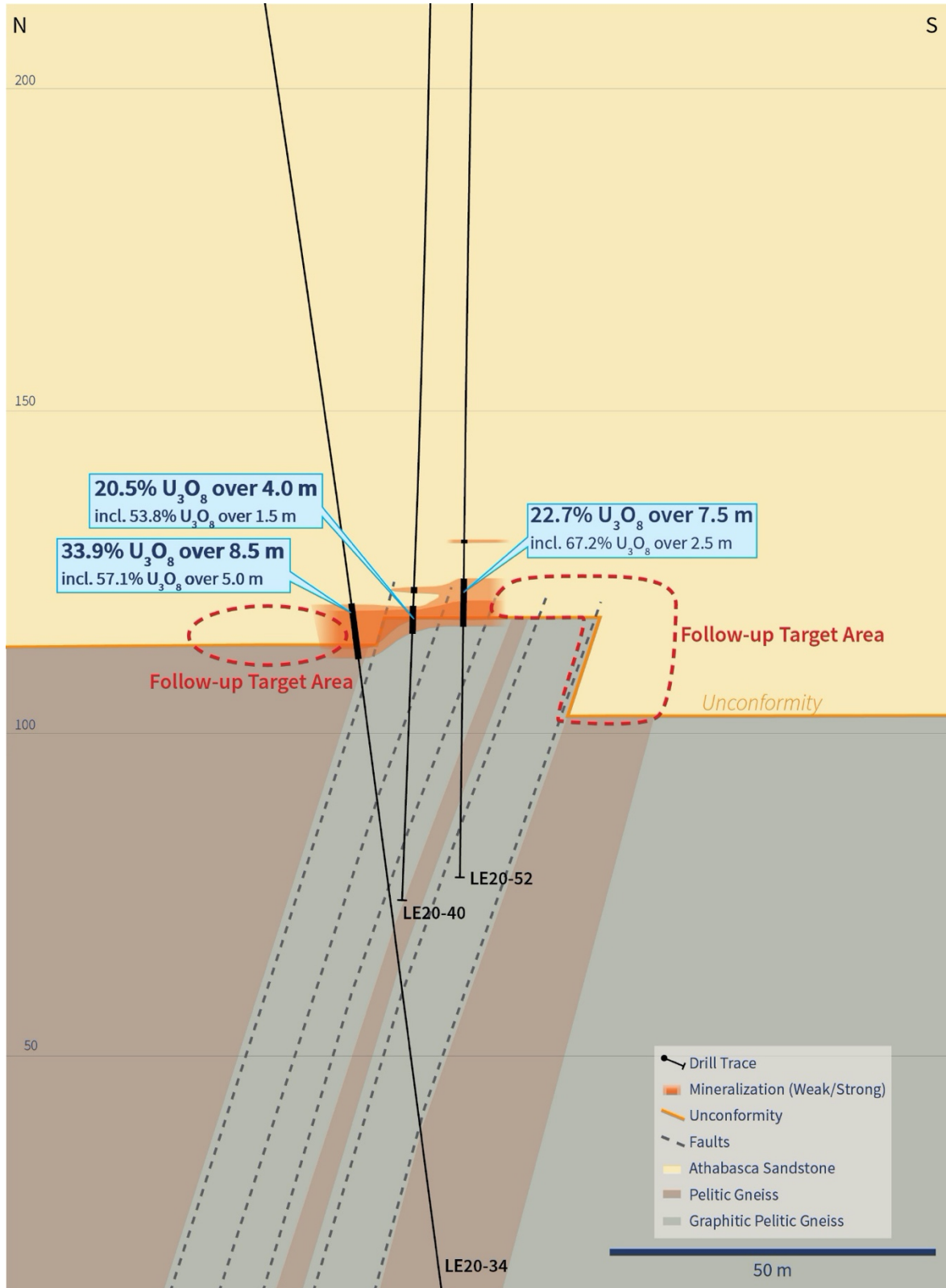
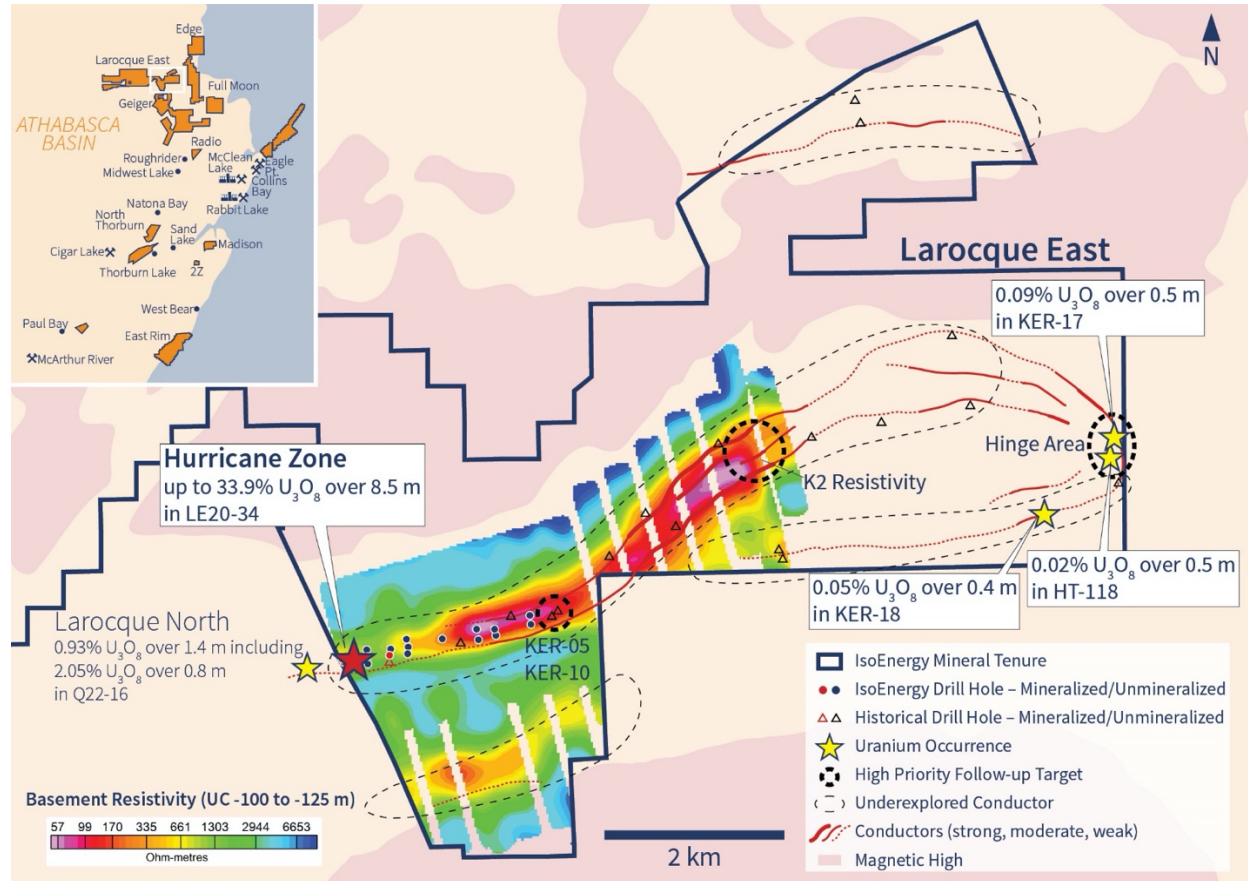


Abbildung 4 - Andere Larocque-East-Explorationszielgebiete



### Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geol., Senior Geologe bei IsoEnergy, erstellt, der eine "Qualifizierte Person" (gemäß der Definition in NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Bei allen hierin angegebenen Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamtgamma von einem RS-125-Handspektrometer. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Hurricane-Zone sehr steil (-80 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken weist nicht unbedingt auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens hin. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Für zusätzliche Informationen bezüglich des Larocque-East-Projekts des Unternehmens, einschließlich seiner Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, lesen Sie bitte den technischen Bericht vom 15. Mai 2019 im Profil des Unternehmens unter: [www.sedar.com](http://www.sedar.com)

### Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio aussichtsreicher Projekte im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Hurricane-Zone mit Uranmineralisierung auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das eine Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -erschließung und -betrieb vorweisen kann. Das Unternehmen wurde von dem Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. gegründet und wird von diesem unterstützt.

**Craig Parry**  
**CEO**  
**IsoEnergy Ltd.**  
+1 778 379 3211  
[cparry@isoenergy.ca](mailto:cparry@isoenergy.ca)  
[www.isoenergy.ca](http://www.isoenergy.ca)

**Investor Relation**  
**Kin-Communication**  
+1 604 684 6730  
[iso@kincommunications.com](mailto:iso@kincommunications.com)  
[www.isoenergy.ca](http://www.isoenergy.ca)

**In Europa:**  
**Swiss Resource Capital AG**  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

**Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.**

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch soll es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und solche Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act oder einer anwendbaren Ausnahme von den Registrierungsanforderungen nach diesem Gesetz registriert.*

#### **Vorausschauende Informationen**

*Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Vorausblickende Informationen" beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder vorhersieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.*

*Solche vorausblickenden Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, darunter unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, der Uranpreis, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.*

*Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, u.a: negativer betrieblicher Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Eigentumsrechte der Ureinwohner und Beratungsfragen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittfirmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungs- oder anderen Genehmigungen.*

*Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen*

*impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich vorausblickende Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf vorausblickende Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuauflage zukunftsgerichteter Informationen als Folge neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.*